

# In Neitersen kommt's zum großen Wiedersehen

Fußball-Rheinlandliga: Rollen scheinen vor dem AK-Duell klar verteilt – Malberg will gegen Mayen endlich mal gut aussehen

Von Andreas Hundhammer

■ **Region.** Am zweiten Spieltag der Fußball-Rheinlandliga stehen sich zwei der drei Mannschaften aus dem Kreis Altenkirchen im direkten Duell gegenüber – aufgrund des Neiterser Backesfests allerdings zu einer eher ungewöhnlichen Anstoßzeit. Den Anfang macht die SG Malberg, die am Samstag auswärts ran muss.

**TuS Mayen – SG Malberg/Elkenroth/Rosenheim/Kausen (Sa., 15.30 Uhr).** Zumindest der Start in eine „ganz herausfordernde Saison“, wie Volker Heun die neue Runde kurz vor dem ersten Spieltag beschrieb, ist seinen Malbergern ganz gut gelungen. „Das war schon in Ordnung und unterm Strich auch leistungsgerecht, auch wenn das Gegenüber für uns unglücklich fiel“, fasst der SG-Trainer das 1:1 daheim gegen Morbach zusammen, bei dem die Malberger angesichts ihres späten Führungstreffers durch Janik Weller (77.) nicht weit entfernt waren vom ersten Saisondreier. Dass Luke Jung dann ohne Not ein Foulspiel riskierte, was der Gegner auch dankend annahm und vom Elfmeterpunkt aus den Endstand herstellte (84.), sieht Heun „auch der Unerfahrenheit“ des 20-Jährigen geschuldet.

Dass sie generell auf einige gestandene Akteure auskommen musste, hätte seine Mannschaft aber gut kompensiert. „Vor dem Spiel hätte ich das 1:1 so unterschrieben. Wir müssen eben schauen, dass wir in jedem Spiel an den Anschlag gehen, dann sind wir auch immer in der Lage zu punkten“, traut Heun seinen Mannen auch in dieser Spielzeit durchaus eine Rolle fernab der Abstiegsränge zu.

Von diesen möglichst fernhalten will sich diesmal auch der nächste Malberger Gegner. Lange Jahre war der TuS Mayen ein Spitzenteam der Rheinlandliga, war in der Vorsaison aber von den Konstellationen in den höheren Spielklassen abhängig, um dem Abstieg zu ent-

gehen. Ungeachtet der Rolle, die die Mayener in dieser Runde spielen werden, weiß Volker Heun, „dass wir gegen die, zumindest seitdem ich hier bin, meistens schlecht ausgesehen haben“. Zwar habe der TuS über die Sommerpause hinweg personell nicht zulegen können, doch mit Marcel Löhr, Niklas Weis, Tim Krechel und Tim Schneider zählt Heun aus dem Stegreif einige auf, „die schon ein paar Jahre in dieser Liga spielen“. Beeindruckt zeigt sich der Malberger Trainer zudem vom Mayener 2:2 zum Auftakt bei der SG Schneifel. „Bei den Temperaturen nach einem 0:2-Rückstand noch mal zurückzukommen spricht für die Qualität der Mannschaft.“

Was sein eigenes Team angeht, kann Heun voraussichtlich auf denselben Kader wie in der Vorwoche bauen.

**SG Altenkirchen/Neitersen – VfB Wissen (So., 17 Uhr, in Neitersen).** Wie in der jüngeren Vergangenheit üblich gewährt der Rheinlandliga-Spielplan den heimischen Fußballfans auch in dieser Saison gleich an einem der ersten Spieltage ein AK-Derby. Doch wenn es nach Florian Wirths geht, der den derzeit beruflich verhinderten Altenkirchener Chefcoach Dominik Pistor vertritt, kann von einem „Derby“ am Sonntagabend keine Rede sein. „Es ist eher ein Altenkirchen gegen Altenkirchen“, beginnt Wirths seinen

„Seitenhieb, den ich mir nicht verkniefen kann“, wie er augenzwinkernd sagt. Was er damit meint? Grob überschlagen bestehe die „halbe Wissener Mannschaft“ aus Spielern, die der VfB in den zurückliegenden Jahren von der SG losgeeist hat. Von daher sei es für Wirths kein Derby, sondern eher ein „Wiedersehen“.

Das gilt nicht nur für Til Cordes, der erst in diesem Sommer die Seiten gewechselt hat, sondern auch für Felix Arndt (wechselte im Winter 2020/21), Tom Pirslij, Justus Stühn (beide Sommer 2020) und Philipp Weber (Winter 2019/20). Auch Til Niedergesäß (bis 2014) und Niklas Fuchs, der in der Saison 2018/19 mit der A-Jugend der JSG Altenkir-

chen/Neitersen das Double aus Rheinlandmeisterschaft und Rheinlandpokal holte, können auf eine entsprechende Vergangenheit zurückblicken.

Thomas Kahler kann Wirths' Aussage nicht allzu viel abgewinnen. Der VfB-Coach erkenne zwar neidlos an, dass die Kombinierten aus der Kreisstadt und dem Wiedbachtal „in den letzten Jahren sicherlich gute Jugendarbeit gemacht haben“, aus der einige der genannten Akteure hervorgegangen seien. „Aber einige dieser Jungs haben ihre Heimat nun mal auch wesentlich näher an Wissen als an Altenkirchen“, bemerkt Kahler einen nicht unerheblichen Aspekt, der den Wechsel von der SG zum VfB neben anderen Anreizen durchaus nachvollziehbar erscheinen lässt.

„Derby“ oder „Wiedersehen“ – was von beidem nun die passendere Bezeichnung ist für das, was am Sonntag zu ungewöhnlich später Stunde auf dem Neiterser Kunstrasenplatz ansteht, wird spätestens mit dem Anpfiff des Duells keine Rolle mehr spielen. Denn dann zählt lediglich, was die Akteure auf den Platz bringen. Und was das angeht, ist sich Florian Wirths sicher, dass da einiges auf seine Altenkirchener Mannschaft zukommt. „Ich schätze Wissen stärker ein als letzte Saison. Sie haben sich enorm verstärkt, bringen nach vorne mit Felix Arndt, Til Cordes und Armando Grau viel Tempo mit und sind auch in den anderen Mannschaftsteilen enorm gut besetzt. Unterm Strich ist das eine Bombenmannschaft, die klar oben mitspielen wird.“

Klar ist für Wirths demnach auch die Verteilung der Rollen am Sonntag, zumal auch die Leistungen beider Teams am ersten Spieltag in unterschiedliche Richtungen gingen. Bei der 1:2-Niederlage im Westerwald-Duell bei Aufsteiger Niederroßbach sei diese „definitiv nicht ausreichend“ gewesen, macht Wirths kein Hehl daraus, dass er künftig mehr von seiner Mannschaft erwartet. Vor allem einen

## Tabelle der Rheinlandliga

1. SG Eintracht Mendig/Bell	1	5:1	3
2. FC Cosmos Koblenz	1	4:1	3
3. VfB Wissen	1	3:0	3
4. SG 99 Andernach	1	3:1	3
5. SG HWV Niederroßbach	1	2:1	3
FC Hochwald Zerf	1	2:1	3
FC Bitburg	1	2:1	3
8. SG Schneifel Stadtkyll	1	2:2	1
TuS Mayen	1	2:2	1
10. SG Malberg/E./R./K.	1	1:1	1
FV Morbach	1	1:1	1
12. SG Altenkirchen/Neitersen	1	1:2	0
FSV Trier-Tarforst	1	1:2	0
FSG Ehrang	1	1:2	0
15. TSV Emmelshausen	1	1:3	0
16. FSV Salmrohr	1	1:4	0
17. FC Metternich	1	0:3	0
18. SG Alfbachtal Ellscheid	1	1:5	0

größeren Willen. „Gegen Niederroßbach haben sich vor allem in der zweiten Halbzeit zu viele versteckt und wollten den Ball lieber nicht haben.“

In die Favoritenrolle drängen lassen will Thomas Kahler sich und sein VfB-Team derweil nicht. „Wenn man beide Mannschaften 1:1 vergleicht, sieht man uns vielleicht in der Favoritenrolle. Aber wir wissen, dass diese Spiele immer eng gewesen sind“, geht der Wissener Trainer davon aus, dass es auch diesmal so sein wird, wenngleich sich seine Mannen beim 3:0-Auftaktieg daheim gegen Metternich schon mal in ordentlicher Form präsentierten. „In den ersten 20 Minuten waren die Abstände zu den Gegenspielern zu groß. Aber als wir das nach der Trinkpause korrigiert hatten, war es ein Spiel, wie ich mir das vorstelle – mit einigen Chancen für uns und wenigen für den Gegner.“

Auch wenn er ein enges Spiel erwartet, wird Kahler insgeheim natürlich hoffen, dass es am Sonntag genauso laufen wird für den VfB, der voraussichtlich mit demselben Aufgebot in Neitersen antreten wird wie zuletzt. Das heißt aber auch, dass mit den angeschlagenen Emre Bayram und Til Niedergesäß sowie Luca Groß (Corona) und Tom Pirslij (Urlaub) vier Startelfkandidaten weiterhin fehlen. Dahin gehend sind die Altenkirchener hingegen wieder besser aufgestellt, denn mit den Defensivleuten Yannik Stein und Luca Weber sind zwei wichtige Stützen des SG-Spiels aus dem Urlaub heimgekehrt und für den Vergleich mit dem Lokalrivalen einsatzbereit.



Philipp Weber (in Blau) ist einer von vielen Spielern des aktuellen Wissener Kaders, die einst von der SG Altenkirchen (in den roten Trikots) zum VfB wechselten. Deshalb spricht Florian Wirths vor dem Aufeinandertreffen beider Mannschaften am Sonntag lieber von einem „Wiedersehen“ als von einem „Derby“.

Foto: Regina Brühl

## Termine

### Fußball überkreislich

**Regionalliga West:** Kaan-Marienburg – Rödginghausen (Sa., 14 Uhr).

**Regionalliga Südwest:** Bahlingen – Steinbach Haiger (Sa., 14 Uhr), RW Koblenz – Offenbach (So., 14 Uhr).

**Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar, Gruppe Nord:** Pfeddersheim – Engers (Sa., 15.30 Uhr), Eisbachtal – Mülheim-Kärlich (Sa., 16 Uhr).

**Oberliga Westfalen, Aufstiegsrunde:** Schermbeck – Siegen (So., 15 Uhr), Finnentrop – Erndtebrück (So., 15.30 Uhr).

**Rheinlandliga:** Salmrohr – Schneifel Stadtkyll (Fr., 18.30 Uhr), Mayen – Malberg (Sa., 15.30 Uhr), Trier-Tarforst – Mendig (Sa., 17.30 Uhr), Bitburg – Niederroßbach (Sa., 18 Uhr), Andernach – Ehrang (So., 14 Uhr), Alfbachtal Ellscheid – Cosmos Koblenz, Metternich – Hochwald Zerf (beide So., 15.30 Uhr), Altenkirchen – Wissen (in Neitersen), Morbach – Emmelshausen (beide So., 17 Uhr).

**Bezirksliga Ost:** Hundsangen – Windhagen, Vettelschoß – Linz (beide Fr., 20 Uhr), Westerburg – Berod/Lautzert (Sa., 17.30 Uhr), Wirges – Osterspai (So., 14.30 Uhr), Ahrbach – Kosova Montabaur (in Ruppach-Goldhausen), Burgschwalbach – Müschenbach (beide So., 15 Uhr).

**Bezirksliga Westfalen, Staffel 5:** Meinerzhagen II – Rübblinghausen (So., 13 Uhr), Wenden – Mudersbach/Brachbach, Werdohl – Niederschelden, Türk Attendorn – Altenhof, Rothemühle – Plettenberg, Listernohl – Hickengrund, Freudenberg – Eiserfeld (alle So., 15 Uhr), Freier Grund – Ottfingen (So., 15.15 Uhr).

**Mittelrheinliga:** Hohkeppel – Hennef (So., 15.30 Uhr).

### Fußball Westerwald/Sieg

**Kreisliga A:** Niederfischbach – Alpenrod (Sa., 16.30 Uhr), Gebhardshainer Land – Herschbach (Sa., 17 Uhr, in Steinerth), Friesenhagen – Herdorf, Rennerod – Honigsessen, Weyerbusch – Betzdorf, Alsdorf – Niederdreisbach (alle So., 15 Uhr).

**Kreisliga B 1:** Bad Marienberg – Nauroth (Fr., 19.30 Uhr), Derschen – Weitefeld II, Guckheim – Langenhahn (in Kölbingen), Fehl-Ritzhausen – Merkelbach (in Kirburg), Daaden – Alpenrod II, Hattert – Westernohe, Wied – Niederroßbach II (alle So., 15 Uhr).

**Kreisliga B 2:** Gebhardshainer Land II – Bruchertseifen (Fr., 19 Uhr, in Steinerth), Niederfischbach II – Harbach (Sa., 14 Uhr), Atzelgift – Berod/Lautzert II (Sa., 17 Uhr, in Nister), Altenkirchen II – Hamm (So., 12.30 Uhr, in Altenkirchen), Malberg II – Honigsessen II (in Elkenroth), Niedererbach – Kropbach, Wissen II – Mittelhof (alle So., 15 Uhr).

**Kreisliga C 1:** Atzelgift II – Westernohe II (Fr., 19.30 Uhr, in Nister), Westerburg III – Rotenhain (in Willmenrod), Stockum-Püschchen – Müschenbach II (beide Sa., 17 Uhr), Guckheim II – Herschbach II (in Kölbingen), Fehl-Ritzhausen II – Neunkhausen (in Kirburg), Bad Marienberg II – Liebenscheld (alle So., 13 Uhr).

**Kreisliga C 2:** Niedererbach II – AtA Betzdorf, Wallmenroth II – Selbach, Weyerbusch II – Mittelhof II (alle So., 12.30 Uhr), Friesenhagen II – Herdorf II, Alsdorf II – Etbach (beide So., 13 Uhr), Vatsanspor Hamm – Ingelbach (So., 15 Uhr).

**Kreisliga D 1:** Guckheim III – Langenhahn II (Fr., 19.30 Uhr, in Kölbingen), Gehlert – Hahn II (Sa., 18

Uhr, in Gehlert), Hattert II – Kropbach II, Wied II – Herschbach III (beide So., 13 Uhr), Meudt – Gebhardshainer Land III (So., 14.30 Uhr).

**Kreisliga D 2:** Herdorf III – Etbach II (Kunstrasen), Almersbach – Altenkirchen III (beide So., 12.30 Uhr), Bitzen II – Weyerbusch III (in Oppersau), Vatsanspor Hamm II – Ingelbach II (beide So., 13 Uhr), Grünbach – SG Betzdorf II (So., 15 Uhr, in Bruche).

### Fußball Westerwald/Wied

**Kreisliga A:** Niederahr – Niederbreitbach, Heimbach-Weis – Rheinbrohl (beide Fr., 20 Uhr), Horressen – Roßbach/Verscheid (So., 14.30 Uhr), Ataspor Unkel – Oberbieber, HSV Neuwied – Elbert (beide So., 15 Uhr).

**Kreisliga B Nord:** Feldkirchen – Oberlahr-Flammersfeld (Sa., 15.30 Uhr), Güllesheim – SG Neuwied (So., 15 Uhr).

### Fußball Siegen-Wittgenstein

**Kreisliga A:** Burbach – Niederschelden II, Deuz – Erndtebrück II, Laasphe – Kreuztal, Siegen-Giersberg – Klafeld-Geisweid, Setzen – Edertal, Wilsdorf – Hilchenbach (alle So., 15 Uhr).

**Kreisliga D 1:** Obersdorf-Rödgen II – Mudersbach/Brachbach II (So., 12.30 Uhr).

### Fußball Frauen

**Westfalenpokal, 1. Runde:** Iserlohn – Siegen (So., 15.30 Uhr).

### Fußball Jugend

**B-Jugend-Bundesliga West:** FS Siegen – Deutz (Sa., 11 Uhr).

## Doppelpacker Simons lässt Engers im Derby jubeln

■ **Engers.** Durch einen 2:0 (0:0)-Heimsieg im Nachholspiel gegen die Spfr Eisbachtal hat der FV Engers die Tabellenführung in der Fußball-Oberliga erobert. 550 Zuschauer sahen am Engerser Wasserturm ein packendes Rheinlanderby, das Engers dank seines Doppeltorschützen Manuel Simons als Sieger sah. „In der ersten Hälfte sind wir besser ins Spiel ge-

kommen, hatten aber nicht die hochkarätigen Chancen, um zu einem Treffer zu kommen“, meinte Eisbachtals Trainer Marco Reifenscheid, der dann wie schon beim 0:3 am vergangenen Samstag bei der TuS Koblenz mit ansehen musste, „wie wir nach der Pause das Spiel innerhalb von wenigen Minuten verloren“. Dabei entschied Manuel Simons die Begeg-

nung innerhalb von nur drei Minuten (52., 54.), was seinen Trainer Sascha Watzlawik natürlich äußerst glücklich stimmte. „Das war ein geiles Spiel von beiden Seiten“, meinte der Engerser Coach. „In den ersten Minuten waren wir noch nicht genug geordnet. Das Spiel haben wir schließlich mit einem brutalen Willen nach dem Wechsel gewonnen.“ han/lv

## MSF Kirchen prüften einige Rallye-Legenden

Motorsport: Bei Revival-Veranstaltung mitgemischt

■ **Kirchen/Ahrdorf.** Mit zehn Aktiven reisten die Motorsportfreunde Kirchen kürzlich in die Eifel, um in Ahrdorf eine Gleichmäßigkeitsprüfung der Jubiläumsveranstaltung der „Olympia-Rallye 72 – Motorworld Revival 2022“ durchzuführen. Die vor 50 Jahren durchgeführte Rallye, die quer durch Deutschland von Kiel nach München führte, war unter anderem der Start der Karriere des mehrfachen Rallye-Weltmeisters und vierfachen Gewinners der Rallye Monte Carlo, Walter Röhr.

Während bei der Originalausgabe im Jahr 1972 mehr als 300 Teams eine Distanz von rund 3400 Kilometern mit nur einer Übernachtung auf Bestzeit absolviert hatten, waren beim Revival immerhin knapp 200 Teams am Start, die eine Distanz von 2100 Kilometern in sechs Tagen in Form einer Oldtimer-Rallye mit rund 50 Gleichmäßigkeitsprüfungen hinter sich brachten. Dabei passierten die Rallyestars von damals, die neben Walter Röhr so klangvolle Namen wie Rauno Aaltonen, Jean-Pierre Nicolas, Christian Geistdörfer,

Reinhard Hainbach, Jochi Kleint, Harald Demuth oder der deutschen Rallye-Amazone Isolde Holderied trugen, auch die Gleichmäßigkeitsprüfung 25, für die MSF Kirchen verantwortlich waren und die von Ahrdorf nach Trierseid in der Eifel führte. Mit zehn Streckenposten war die Mannschaft um Karl Georg Rheingans in den Eifelort gereist und war hinterher „sehr stolz, unseren Anteil am Gelingen dieser einmaligen Oldtimer-Rallye beigetragen zu haben“, so Rheingans.

Am 2. Oktober führen die MSF Kirchen ihre eigene Oldtimer-Veranstaltung, die „2. Siegtal Historic“ in Freusburg durch. Die 80 Startplätze hierzu sind schon seit Wochen vergeben, auch ein einige prominente Stater. So werden etwa den in Kirchen geborenen Skateboard-Pionier Titus Dittmann, der seinen Citroen DS21 Cabrio Chapron mit an die Sieg bringt. Ebenfalls in der Startliste aufgeführt ist die CDU-Politikerin Julia Klöckner. Sie tritt als Co-Pilotin von Ehemann Ralph Grieser in dessen Porsche 911 Speedster an. jogi

## Fußball Westerwald/Sieg

### Kreisliga C1

SG Müschenbach/H. II – SG Guckheim II 1:4

1. SG Westerburg/G./W. III	1	9:0	3
2. SG Herschbach/G./S. II	1	5:1	3
3. SG Guckheim/Kölbingen II	1	4:1	3
4. SG Hahn/Neuhochstein	1	2:1	3
5. SV Stockum-Püsch.	1	2:2	1
SG Westernohe/N./E.-M. II	1	2:2	1
7. VfB Rotenhain/Bellingen	0	0:0	0
SG Atzelgift/Nister II	0	0:0	0
9. TuS Bad Marienberg II	1	1:2	0
10. SG Müschenbach/Hach. II	1	1:4	0
11. SG Basalt Fehl-Ritzhausen II	1	1:5	0
12. TSV Liebenscheld	1	0:9	0

### Kreispolkal A/B, 1. Runde

SG Malberg II – Niederroßbach II 2:0

## Fußball Westerwald/Wied

### Kreisliga B Nord

SG Ellingen/Bonef./W. II – SV Melsbach 4:1  
SG DJK Neustadt-F. – SV Güllesheim 4:2

1. SG DJK Neustadt-Fernthal	2	7:2	6
2. VfB Linz II	1	6:1	3
3. SG Neuwied	1	6:3	3
4. SG Ellingen/Bonef./W. II	1	4:1	3
5. SG Puderbach/U.-D./D./R. II	1	3:0	3
6. VfL Wied Niederbieber	1	1:0	3
7. FV Rot-Weiß Erpel	1	1:0	1
VfL Oberlahr-Flammersfeld	1	0:0	1
9. SV Rengsdorf	1	0:1	0
10. CSV Neuwied	1	3:6	0
11. SV Melsbach	1	1:4	0
12. SV Leutesdorf	1	1:0	0
13. SV Güllesheim	2	2:7	0
14. SG Feldkirchen/Hüllenberg	1	1:6	0